

Zuviel TV macht süchtig – 00er Ka

Auch wenn Jörn Damelangs Ka der Sonderserie eines Fernsehsenders entstammt, hat der Berliner doch anders zu tun, als seine Abende vor der Glotze zu verbringen. Manchmal ist die Unterhaltung in der heimischen Garage eben weitaus spannender – da ist der kleine Ford plötzlich ein ganz Großer!



Einst für die Freundin besorgt, vergnügt sich Jörn jetzt mit dem Ka

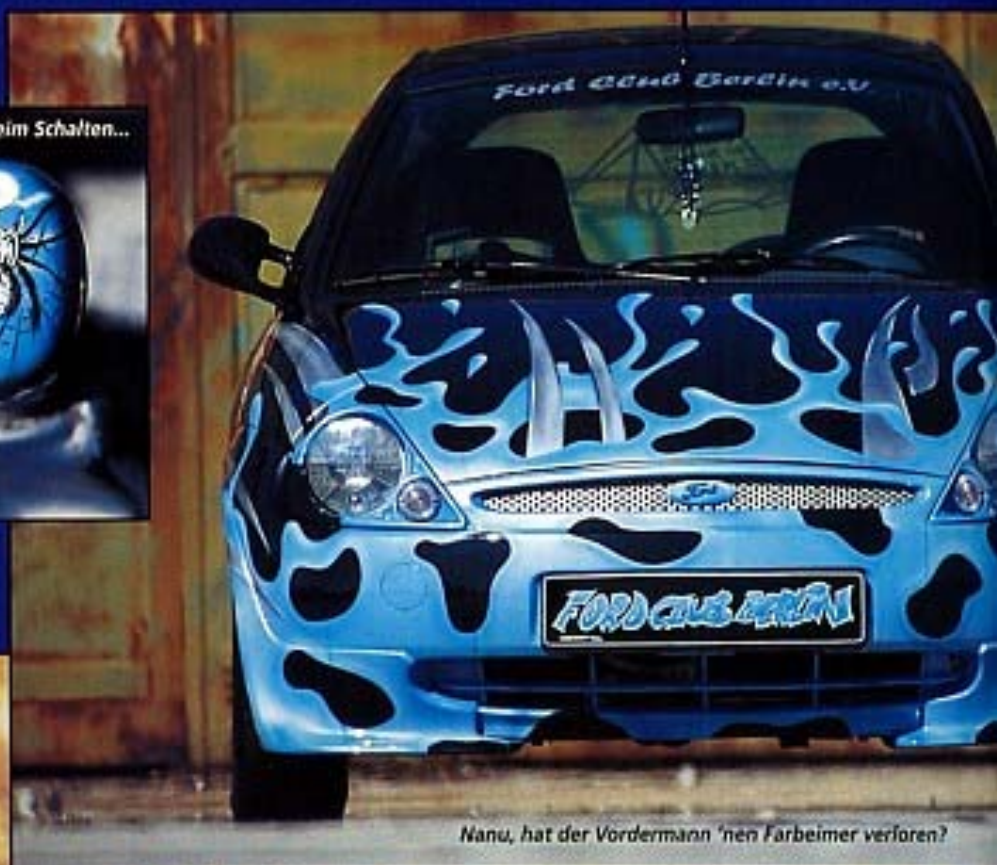
Susis 18. Geburtstag und die Führerscheinprüfung standen bevor, da machte sich ihr Freund Jörn auf die Suche nach einem Wagen – natürlich einem Ford. Er telefonierte einige Händler ab und bekam prompt ein verlockendes Angebot. Ein Ka – von dem Susi schon immer träumte – in der Pro7-Ausstattung



Zeit für Urlaub!

(Nr. 996) sollte es sein. Anziehend war der kleine schwarze Flitzer, mit Ledergestühl, CD-Radio, Klimaanlage, ZV, einem Sportlenkrad und wenig Kilometern auf der Uhr, ein affenstarker Deal. Dank familiärer Unterstützung stand das 98er Sondermodell einige Zeit später vor der Tür.

markanten Augen ausgetauscht. Doppelscheinwerfer von Morette mit weißen Blinkerkappen vom Mini Cooper wirken wesentlich effektvoller. FK-Sportspiegel im M3-Design passten hervorragend und die alte Einstellvorrichtung wurde mit einer 50-Cent-Münze verschlossen. In puncto Verspoilerung war es gar nicht einfach, etwas Gescheites zu finden. Manch Tuner schien Susi und Jörn zu teuer, andere fielen vom Design zu brav aus. Kurzerhand bestellten die beiden dann Frontspoilerecken von Stoffler. Eine



Nanu, hat der Vordermann 'nen Farbeimer verloren?



Das Design ist für Fords Kleinster absolut ungewöhnlich

ENTERTAINMENT

AXX



Der Kleine lebt auf großem Fuß



Der Ka läuft rund um die Uhr



Ein bisschen Musik füllt den Kofferraum

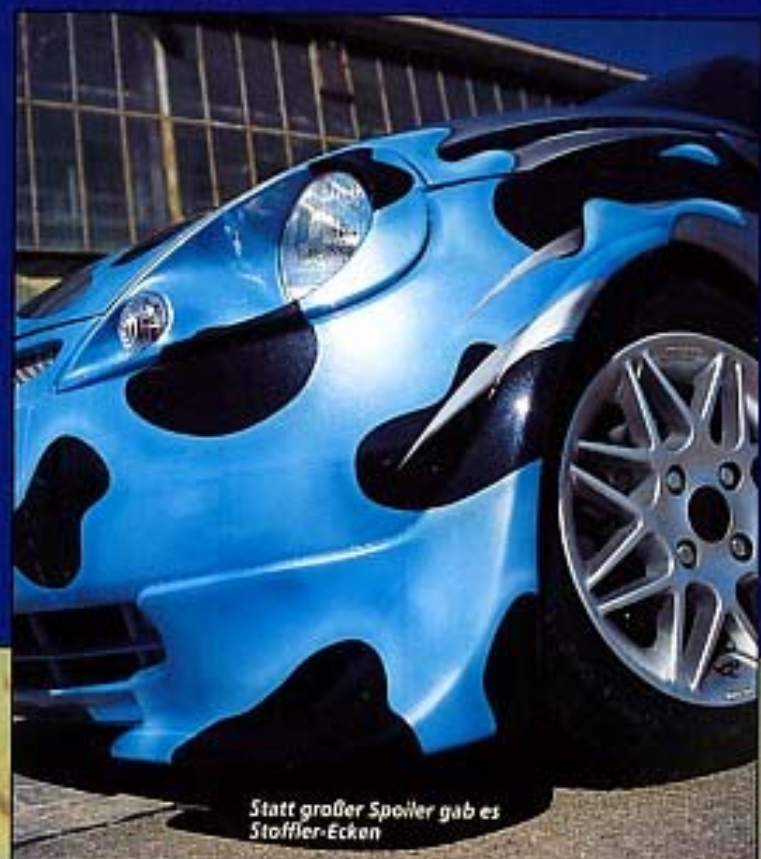


Die Pflaume wurde designmäßig integriert

Langsam aber sicher, quasi sehr zielstrebig, tasteten sich die beiden an das Tunen heran. Bescheiden und alltagstauglich wurde das Fahrwerk. Hier wählten sie Tieferlegungsfedern von Weitec, 35/20 Millimeter (w/h) ist der Wagen dem Asphalt näher gekommen. Die CMS-Alufelgen stammen von Jörns

altem Escort, sie messen schlanke 6 x 14 ET35 und sind mit ContiSport-Reifen in 165/60R14 besohlt. Das sah schon mal besser aus.

Wo zunächst Heckleuchtenabdeckungen von Höfele saßen, kamen wenig später schwarze Klarglasleuchten von InPro zum Einsatz. An der Front wurden die



Statt großer Spoiler gab es Stoffler-Ecken

weitere Investition waren Seitenschweller von Suhe. Für die Heckpartie wird noch fleißig gespart, hier brubbelt lediglich ein Sportauspuff mit einem 85-mm-Endrohr. Da so langsam aber sicher die Alltagstauglichkeit in Vergessenheit geriet, kamen die beiden zur Erkenntnis, sich nach einem geräumigeren Wagen umzusehen. Susi bekam einen Focus Turnier, Jörns Wagen wurde verkauft und er übernahm den Ka, den er einst für seine Freundin auserkoren hatte. Fortan tobte sich der gelernte Bankkaufmann in Sachen "Ka-Tuning" aus. Das wohl Auffälligste am kleinen Kölner ist die Lackierung. Nemo von Streetgrafix zauberte mit einem geschickten Händchen ein, sagen wir mal: "Wassertropfen-



031
263 164
295 187

www.streetgrafix.de